

Landeszahnärztekammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts 

Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019 S. 1

Nationale Rechtsvorschriften im Strahlenschutz bis 2018



```

graph TD
    A[Atomgesetz] --> B[Strahlenschutzverordnung (alt)]
    A --> C[Röntgenverordnung]
    
```

- Version vom 20.07.2001
- Betrieb von Kernkraftwerken
- Endlager radioaktive Abfälle
- Umgang mit radioaktiven Substanzen
- Medizinische Anwendung radioaktiver Substanzen

- Version vom 30.04.2003
- Regelungen für den Betrieb von Röntgeneinrichtungen
- **Gesetzliche Grundlage für die zahnärztliche Radiologie**
- **48 Paragraphen**

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019 S. 2

Änderungen Strahlenschutzrecht

Situation:

- Richtlinie 2013/59-Euratom (Festlegung grundlegender Sicherheitsnormen für den Schutz vor den Gefahren einer Exposition gegenüber ionisierender Strahlung)

Umsetzung in Deutschland:

- **Strahlenschutzgesetz** (27.06.2017)
- Gesetz zur Neuordnung des Rechts zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (05.12.2018)

↓

Strahlenschutzverordnung (neu)

(Zusammenschluss der bisherigen Strahlenschutz- und Röntgenverordnung)

Inhaltlich für Dental kaum Änderung der Anforderungen

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019 S. 3

Nationale Rechtsvorschriften ab 2019



```

graph TD
    A[Atomgesetz] --> B[Strahlenschutzgesetz]
    B --> C[Strahlenschutzverordnung (neu)]
    
```

- Version vom 27.06.2017
- Inhalt:
 - Teile des Atomgesetzes
 - Strahlenschutzvorsorgegesetz
 - Strahlenschutzverordnung (alt)
 - Röntgenverordnung
 - 218 Paragraphen → **20 für ZAP relevant**
- Inkrafttreten 01.01.2019
- Inhalt:
 - Strahlenschutzverordnung (alt)
 - Röntgenverordnung
 - Regelungen für den Betrieb von Röntgeneräten
 - 200 Paragraphen → **40 für ZAP relevant**

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019 S. 4

Grundgedanke der neuen Gesetzgebung

Langfristiger Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor der schädigenden Wirkung ionisierender Strahlung bei

- Geplanten Expositionssituationen (z. B. Röntgen)
- Notfallexpositionssituationen (z. B. Explosion KKW)
- Bestehenden Expositionssituationen (z. B. Radon)

Expositionskategorien

- Exposition der Bevölkerung
- Berufliche Exposition
- Medizinische Exposition

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019 S. 5

Änderungen Strahlenschutzrecht (1)

Wesentliche Änderungen → Zahnheilkunde

- Der Betrieb einer Röntgeneinrichtung ist der strahlenschutzrechtlichen Behörde **vier Wochen vor dem beabsichtigten Betrieb anzuzeigen**, bisher 14 Tage.
- **Die Verpflichtung zum Bereithalten, Anbieten und Führen von Röntgenpässen ist entfallen.**
- Die Aufbewahrungsfrist der Aufzeichnungen von Abnahmeprüfungen hat für die Dauer des Betriebes jedoch mindestens **3 Jahre nach einer erneuten Abnahme**, bisher 2 Jahre, zu erfolgen.
- Die Aufbewahrungsfrist der Aufzeichnungen der Konstanzprüfungen beträgt jetzt **10 Jahre nach Abschluss der Prüfung**, bisher 2 Jahre.

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019 S. 6

Änderungen Strahlenschutzrecht (2)



Wesentliche Änderungen → Zahnheilkunde

- Werden Röntgeneinrichtungen durch mehrere Strahlenschutzverantwortliche genutzt, sind die **Pflichten und die Verantwortlichkeiten zwischen den beteiligten Personen vertraglich zu regeln**. Für Bestandsgeräte ist ein entsprechender Vertrag bis zum 31.12.2019 abzuschließen.
- Erstellung eines **Leitfadens für den Strahlenschutz für Betreuungs- und Begleitpersonen** (bisher helfende Personen). Muster dazu wird umgehend im Praxishandbuch bereitgestellt.

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

S. 7

Änderungen Strahlenschutzrecht (3)



Wesentliche Änderungen → Zahnheilkunde

- In Abhängigkeit des Strahlenrisikos wird die zuständige Behörde in Zukunft **Vor-Ort-Prüfungen auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften** vornehmen. In der Zahnheilkunde wird sich dies auf **DVT-Geräte im Abstand von 6 Jahren** beschränken.
- **Röntengeräte, die ab dem 01.01.2023 in Betrieb genommen werden (Neugeräte), müssen die Expositionsparameter elektronisch aufzeichnen.**

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

S. 8

Änderungen Strahlenschutzrecht (4)



Maßnahme	Inhalt / Frist	Aktuelle Grundlage	Bisherige Grundlage
Anzeige Röntgeneinrichtung bei der strahlenschutzrechtlichen Behörde (z. B. Neuinbetriebnahme)	vier Wochen vor dem beabsichtigten Beginn, bisher 14 Tage	StriSchG § 19	RöV § 4
Beendigung des angezeigten Betriebes des Röntgenerätes bei der Behörde	unverzüglich	StriSchG § 21	RöV § 4
Mitteilung der Aufnahme, Beendigung bzw. bei wesentlichen Änderungen des Betriebes von Röntgeneräten an die Zahnärztliche Stelle	unverzüglich	StriSchV § 129	RöV § 17a
Abnahmeprüfung von Röntgeneinrichtungen bei Neuinbetriebnahme bzw. bei wesentlichen Änderungen	Optimale Bildqualität bei möglichst geringer Exposition; Festlegung der Ausgangswerte für Konstanzprüfung	StriSchV § 115	RöV § 16
Konstanzprüfung von Röntgeneinrichtungen	Prüfung der Röntgeneräte, der Filmverarbeitung, des Befundmonitors Fristen wie bisher	StriSchV § 116; QS-RL; DIN 6868-5	RöV § 16; QS-RL; DIN 6868-5

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

S. 9

Änderungen Strahlenschutzrecht (5)



Maßnahme	Inhalt / Frist	Aktuelle Grundlage	Bisherige Grundlage
Sachverständigenprüfung	Neugerät vor Inbetriebnahme bzw. bei wesentlichen Änderungen	StriSchG § 19	RöV § 4
Wiederholung Sachverständigenprüfung	alle 5 Jahre	StriSchV § 88	RöV § 18
Aufzeichnungen über Abnahmeprüfung	Aufzeichnungen Abnahme für die Dauer des Betriebes; jedoch mind. 3 Jahre nach neuer Abnahme (bisher 2 Jahre)	StriSchV § 117	RöV § 16
Aufzeichnungen über Konstanzprüfung	Aufzeichnungen Konstanzprüfung 10 Jahre nach Abschluss der Prüfung (bisher 2 Jahre)	StriSchV § 117	RöV § 16
Aufzeichnungen bei Anwendung ionisierender Strahlung am Menschen	Umfang und Dauer der Aufbewahrung wie bisher	StriSchG § 85 StriSchV § 127	RöV § 28

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

S. 10

Änderungen Strahlenschutzrecht (6)



Maßnahme	Inhalt / Frist	Aktuelle Grundlage	Bisherige Grundlage
Verpflichtung zum Bereithalten, Anbieten und Führen von Röntgenpässen	entfallen	--	RöV § 28
Mitarbeiterunterweisung	Inhalt und Fristen zur Durchführung und Aufbewahrung wie bisher	StriSchV § 63	RöV § 36
Aktualisierung Fachkunde im Strahlenschutz	alle 5 Jahre	StriSchV § 48	RöV § 18a
Aktualisierung Kenntnisse im Strahlenschutz	alle 5 Jahre	StriSchV § 48	RöV § 18a
Bereithalten des Gesetzestextes	Strahlenschutzgesetz und Strahlenschutzverordnung müssen zur Einsicht ständigen verfügbar gehalten werden; elektronische Einsichtnahme ist ausreichend; z. B. im Praxishandbuch der LZKS	StriSchV § 46	RöV § 18

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

S. 11

Änderungen Strahlenschutzrecht (7)



Maßnahme	Inhalt / Frist	Aktuelle Grundlage	Bisherige Grundlage
Nutzung von Röntgeneinrichtungen durch mehrere Strahlenschutzverantwortliche	Pflichten und Verantwortung sind zwischen den beteiligten Personen vertraglich zu regeln; für Bestandsgeräte ist dieser Vertrag bis 31.12.2019 abzuschließen	StriSchV § 44	--
Anforderungen an Röntgeneinrichtungen	Röntgeneräte, die ab 01.01.2023 in Betrieb genommen werden, müssen Expositionsparameter elektronisch aufzeichnen (nur für Neugeräte ab 2023)	StriSchV § 114	--

REFERENT: Gerd Lamprecht THEMA: Änderungen Strahlenschutzgesetzgebung zum 01.01.2019

S. 12

